



**Antrag auf Erhöhung der laufenden Geldleistung von 6,50 € auf 7,50 € je
Betreuungsstunde für über 3-jährige Kinder im Landkreis Göppingen**

Sehr geehrter Herr Landrat Wolff,
sehr geehrter Herr Dangelmayr,
sehr geehrter Herr Hilger,
sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

**wir beantragen die Anpassung der Erhöhung der laufenden Geldleistung für
Tagesmütter und Tagesväter um einen Euro auf 7,50 € pro Stunde auch für die
über 3-jährigen Kinder im Landkreis Göppingen rückwirkend zum 1.01.2023
und möchten Sie höflich um Ihre Zustimmung bitten.**

Derzeitige Situation:

Nach Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2018 wurde die laufende Geldleistung im Landkreis Göppingen zum 1.01.2019 auf 6,50 € pro Stunde pro betreutes Kind erhöht. Seither gab es trotz stark gestiegener Lebenshaltungskosten keine Anpassung der laufenden Geldleistung mehr, obwohl die Löhne in sämtlichen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, der Beschäftigten in allen sozialen Bereichen und auch in der freien Wirtschaft jährlich gestiegen sind.

Aufgrund der Empfehlung des KVJS und des Landkreis- und Städtetags zur Anpassung der laufenden Geldleistung vom 3.02.2023 wurde seitens der Verwaltung des Landkreises einer Erhöhung des Betrags für unter 3-jährige Kinder auf 7,50 € rückwirkend zum 1.01.2023 zugestimmt.

Die bisher geltende Gleichstellung der Bezahlung für die Betreuung der unter und der über dreijährigen Kindern wird jedoch Seitens der Verwaltung abgelehnt.

Im Landkreis Göppingen betreuen 146 aktive Tagesmütter und Tagesväter zum Stichtag 1.03.2023 568 Kinder in der Kindertagespflege, davon 116 Kinder über 3 Jahre.

Wie ist die Bezahlung von Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg grundsätzlich geregelt?

Die laufende Geldleistung richtet sich nach den Empfehlungen des Landkreis- und Städtetags und des KVJS und ist aufgeteilt in die Sachkosten (400 € je Monat bei einer Betreuung von 40 Wochenstunden nach Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen vom 6.04.2023) und die Förderleistung. In den Sachkosten sind sämtliche Betriebsausgaben enthalten wie beispielsweise die Ernährung für die Kinder, Spiel- und Bastelmaterial, Mobiliar, Fahrtkosten (anteilig), Hygieneartikel, Miete und Betriebskosten der Betreuungsräume (anteilig), Kosten für Freizeitgestaltung, Kommunikationskosten, Fachliteratur, Weiterbildungskosten, etc. Die Sachkosten sind als Betriebsausgaben steuerlich abzugsfähig.

Die Förderleistung ist zu versteuern und zu versichern als Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit.

Wie hoch ist das Einkommen der Kindertagespflegepersonen von ü3 Kindern im Vergleich zur Einkommenssituation von Erziehungskräften in Festanstellung?

Anbei finden Sie eine Beispielrechnung zum Einkommen einer/s Tagesmutter/Tagesvaters bei einer durchschnittlichen Betreuungszahl von 4 Kindern über 3 Jahre à 30 Betreuungsstunden in der Woche mit einer Bezahlung von 6,50 € je Betreuungsstunde (Anlage 1).

Wie aus beiliegender Tabelle ersichtlich ist, verfügt eine Kindertagespflegeperson bei einer Betreuung von 4 Kindern à 30 Wochenstunden (Anwesenheitszeit) über Einnahmen nach Steuer und Sozialversicherung in Höhe von monatlich ca. 1.150,77 €. Aufgrund der selbständigen Tätigkeit besteht weder eine Absicherung bei längerfristiger Krankheit oder Arbeitslosigkeit, noch eine Bezahlung der Vor- und Nachbereitungszeit. Auch Bring- und Abholzeiten an Kindergarten/Schule werden nicht vergütet. Die Kindertagespflegepersonen erledigen Einkäufe für die Tageskinder, führen Elterngespräche und Beratungsgespräche mit der Fachberatung im Tagesmütterverein und besuchen Fortbildungen, ohne diese Zeit als Arbeitszeit vergütet zu bekommen. Auch Urlaub wird nicht bezahlt. Allerdings wird im Landkreis Göppingen die laufende Geldleistung entsprechend der Empfehlung des KVJS aufgrund der Pauschalierung der Pflegesätze bei Abwesenheit des Tageskindes bis zu vier Wochen im Jahr weiter gewährt.

Dank der kommunalen Zuschüsse im Landkreis Göppingen erhalten Kindertagespflegepersonen im überwiegenden Teil der Kommunen die zweite Hälfte der Sozialversicherungen, die jedoch wieder versteuert werden muss.

Fachkräfte in KiTas werden nach Tariflohn bezahlt. Eine Erzieherin wird i.d.R. in der Gehaltsgruppe SUE 8a eingruppiert und erhält je nach Berufserfahrung in Steuerklasse 1 zwischen 1935 € und 2480 € netto. Eine Kinderpflegerin (SUE 3) erhält in Steuerklasse 1 einen Tariflohn von 1740€ bis 2101€ netto. In die Arbeitszeit der Fachkräfte in KiTas ist die Arbeit am Kind plus mittelbare pädagogische Arbeit eingerechnet.

Warum werden über 3-jährige in der Kindertagespflege betreut?

Wenn die Betreuungszeiten der öffentlichen Betreuung in Kindergarten und Schule nicht ausreichend sind, um einer Berufstätigkeit nachzugehen, etwa bei Beschäftigten im Einzelhandel oder in der Pflege, werden Kinder über 3 Jahre in der Kindertagespflege ergänzend zu der Betreuung in Kindergarten und Schule betreut. Dies betrifft in aller Regel den frühen Morgen vor Beginn von Kindergarten/Schule, den Spätnachmittag und Abend, Wochenenden und gelegentlich auch Übernachtungen in der Tagespflegefamilie.

In Einzelfällen, die jedoch aufgrund mangelnder Plätze in der ü3 Betreuung in vielen Landkreiskommunen zunehmen, besuchen auch dreijährige Kinder weiterhin ganztags Kindertagespflegestellen, wenn ein entsprechender Kindergartenplatz (noch) nicht verfügbar ist. Dies geschieht immer nach vorheriger Genehmigung der Kostenübernahme durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landkreises aufgrund einer Bestätigung der Wohnsitzgemeinde, dass derzeit kein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Durch die fortlaufende Betreuung eines ü3-Kindes in der Kindertagespflege wird in diesen Fällen den Sorgeberechtigten ermöglicht, die Betreuung der Kinder ohne Unterbrechung sicher zu stellen und mögliche Prozesse von Sorgeberechtigten zur Durchsetzung des Rechtsanspruchs werden hierdurch verhindert.

Welche Mehrkosten kommen auf den Landkreis zu, wenn die laufende Geldleistung für ü3 Kinder rückwirkend zum 1.01.2023 um einen Euro erhöht wird?

Nach Schätzung und Berechnung des Tagesmüttervereins werden über 3-jährige Kinder im Durchschnitt mit 100 Stunden pro Monat betreut. Der Landkreis erhält ab 1.01.2023 je Betreuungsstunde vom Land einen Zuschuss von 0,50€. Die Mehrausgaben der laufenden Geldleistung von einem Euro pro Betreuungsstunde für über 3-jährige Kinder umfassen dabei geschätzt 69.600 €/Jahr. Darüber hinaus wird die vom Landkreis zu erstattende hälftige Sozialversicherungsleistung steigen. Geschätzt sind dies 26.134,80 €, sodass mit Gesamtmehrkosten von rund 96.000 €/Jahr zu rechnen ist (Siehe Anlage 2).

Welche Auswirkungen sind zu erwarten, wenn die bisherige Gleichstellung der laufenden Geldleistung für über und unter dreijährige Kinder im Landkreis Göppingen rückgängig gemacht wird?

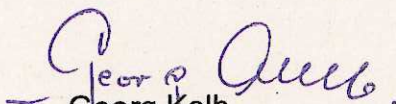
Aufgrund der geringeren Bezahlung der Betreuung von ü3 Kindern, der wenig attraktiven Randzeitenbetreuungen und des für 3-jährige Kinder erhöhten Aufwands hinsichtlich der Lebensmittelkosten ist zu erwarten, dass Tagesmütter und Tagesväter die Betreuung von über dreijährigen Kindern vermehrt ablehnen und stattdessen ihre Plätze an unter 3-jährige Kinder vergeben werden. Die Bezahlung von 6,50 €/Stunde stellt keinerlei Wertschätzung ihres flexiblen Platzangebots dar. Bei einem vermehrten Rückgang der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege für über dreijährige Kinder besteht in den Kommunen ein weiterer Mangel und dadurch die Gefahr, dass dem Rechtsanspruch nicht genüge getan werden kann.

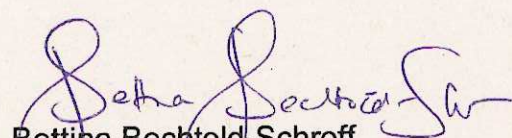
Wie ist die Handhabung der laufenden Geldleistung für über dreijährige Kinder in den umliegenden Landkreisen?

Nach Recherche des Tagesmüttervereins zum Stand Ende Februar 2023 haben 13 der umliegenden Stadt- und Landkreise die Bezahlung von 7,50 € für alle Kinder in der Kindertagespflege beschlossen, darunter Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Heidenheim, Alb-Donau-Kreis, Ulm, Biberach, Rems-Murr-Kreis.

Die derzeitig laufende Geldleistung für über 3-jährige Kinder in der Kindertagespflege, welche seit über 4 Jahren nicht mehr angepasst wurde, wird der qualitätvollen Arbeit unserer Tagesmütter und Tagesväter und den hohen Anforderungen an eine pädagogisch wertvolle Betreuung der Kinder nicht gerecht. Wir brauchen jetzt eine bessere Bezahlung, um auch diese Betreuungsplätze sicherstellen zu können!

Göppingen, den 25.04.2023


Georg Kolb
1. Vorsitzender


Bettina Bechtold-Schroff
Geschäftsführerin und stv Vorsitzende

Anlage 1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 2									
Schätzung Mehrkosten Landkreis ü3									
Anzahl	Tageskinder ü3 zum Stichtag 1.03.2023	Betreuungsstunden pro Monat im Durchschnitt	Stundensatz	laufende Geldleistung pro Monat	Betriebskostenpauschale 400€/Monat bei 40 Betreuungsstunden/Woche	KV und PV (18,95%) hälftig ab Einnahmen von 520 €	RV (18,6 %) hälftig ab Einnahmen von 520€	Sozialversicherung gesamt hälftig	
116		100	7,50 €	87.000,00 €	26.976,74 €	5.687,20 €	5.582,16 €	11.269,37 €	
116		100	6,50 €	75.400,00 €	26.976,74 €	4.588,10 €	4.503,36 €	9.091,47 €	
Differenz				11.600,00 €				2.177,90 €	
Mehrkosten pro Jahr für Landkreis (hälftig)				69.600,00 €				26.134,80 €	
KV	14,60%	Mindestbeitrag:			Mehrkosten pro Jahr gesamt				
Durchschnittl. Zusatzbeitrag	1,30%	KV			95.734,80 €				
PV	3,05%	PV							
Gesamt	18,95%	Gesamt hälftig							